

Stadtwerke Ochtrup · Witthagen 3 · 48607 Ochtrup

Firma
Kockmann GmbH
Weinerpark 17
48607 Ochtrup

Ihr Ansprechpartner

EEG-Netzanschlusssteam
Telefon 02553 71-696
Dienstag und Donnerstag von 14:00-16:00 Uhr
Telefax 02553 71-18
eeg-netzanschluss@stadtwerke-ochtrup.de

18.04.2024

Vorläufige Netzanschlusszusage am nächstmöglichen Netzverknüpfungspunkt Schalthaus Weiner, Weiner 171, 48607 Ochtrup, für Ihre geplante Windenergieanlage (WEA) mit einer Leistung von 4,26 MW

Montageort: Weinerpark 17, 48607 Ochtrup

Sehr geehrter Damen und Herren,

wir erhielten Ihre Anmeldung auf Errichtung einer Erzeugungsanlage am o. g. Installationsort mit einer elektrischen Leistung von 4,26 MW. Die erzeugte Energie soll zunächst selbst verbraucht werden. Überschüssige Energie wird dann in das Netz der Stadtwerke Ochtrup eingespeist.

Die von uns durchgeführte Netzberechnung hat ergeben, dass der Netzparallelbetrieb Ihrer geplanten Eigenerzeugungsanlage an Ihrem vorhandenen Mittelspannungsanschluss Weiner 17, Ochtrup, derzeit technisch nicht möglich ist.

Als nächstmöglichen Anschlusspunkt (Netzverknüpfungspunkt) für Ihre geplante WEA sowie auch für Ihre Bestandsanlage „Gewerbebetrieb Kockmann GmbH“ ergibt sich somit unser Schalthaus Weiner, Weiner 171, Ochtrup. Dort können wir Ihnen einen Netzparallelbetrieb einer WEA mit 4,26 MW elektrischer Leistung mit Eigenverbrauch und Überschusseinspeisung in der Netzebene Mittelspannung vorläufig zusagen.

Hierfür errichten Sie bauseits in unmittelbarer Nähe zu unserem v.g. Betriebsgelände eine Übergabestation, wo auch die mittelspannungsseitige Energiemessung als registrierende Lastgangmessung (RLM) erfolgt. Der Standort der geplanten Übergabestation ist mit der Stadt Ochtrup bzw. den jeweiligen Grundstückseigentümern zu klären.

Die von der Übergabestation zur WEA/Betriebsgelände Weinerpark 17 erforderliche Leitungsverbindung ist ebenfalls durch Sie als WEA-Betreiber herzustellen und zu fachgerecht betreiben. Da der vorhandene Mittelspannungsanschluss zu Ihrer kundeneigenen Transformatorenstation „Kockmann, Weinerpark, 17, nicht parallel zum neu über den



Stadtwerke Ochtrup
Witthagen 3 · 48607 Ochtrup
Telefon 02553 71-0 · Telefax 02553 71-18
info@stadtwerke-ochtrup.de
www.stadtwerke-ochtrup.de

Eigenbetrieb der Stadt Ochtrup
Betriebsleiter: Dipl. Ing. Robert Ohlemüller
Vorsitzender des Betriebsausschusses: Sebastian Scho
Amtsgericht Steinfurt HRA 2778
Steuernummer 311/5873/0236

Kreissparkasse Steinfurt
IBAN: DE93 4035 1060 0000 0299 02 · BIC: WELADED1STF
Volksbank Ochtrup-Laer eG
IBAN: DE08 4016 4618 0000 0908 00 · BIC: GENODEM10TR

Netzverknüpfungspunkt führenden Mittelspannungsanschluss betrieben werden darf, würde dieser nach Inbetriebnahme der neuen Anlagen zurückgebaut werden.

Entsprechend der VDE-AR-N 4110 ist im Rahmen der Planung der Eigenerzeugungsanlage durch den Anschlussnehmer beim Netzbetreiber ein Anlagenzertifikat vor Inbetriebnahme einzureichen.

Die Eigentumsgrenze befindet sich in der kundeneigenen Übergabestation

(Netzverknüpfungspunkt) an den Endverschlüssen der ankommenden Netzkabel.

Voraussetzung für den Netzparallelbetrieb ist eine Blindleistungsbereitstellung der WEA. Hierzu ist ein Wert von $\cos \varphi$ 0,95 übererregt einzustellen. Bitte geben Sie diese Vorgaben im Zuge der Anlagenplanung an Ihrem WEA-Errichter zur Parametrierung weiter. Die Einstellwerte sind im Inbetriebsetzungsprotokoll zu dokumentieren.

Nach 6 Monaten erlischt die Zusage für die von Ihnen nicht in Anspruch genommene Einspeiseleistung.

Zum Erhalt der endgültigen Netzanschlusszusage reichen Sie bitte die Baugenehmigung und Bestätigung der Lieferung/Montage der WEA durch den Hersteller ein.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Ihre Einspeisung dem örtlichen Mittelspannungsnetz fest zugeordnet wird. Die Einspeisezusage bezieht sich somit auf den mit dieser Zuordnung festgelegten Normalschaltzustand unseres Netzes. Auf Grund betrieblicher Instandhaltungsarbeiten, Störungen sowie bei Vorliegen einer Gefahr, können zeitlich befristete Abschaltungen oder Leistungsbeschränkungen der Einspeisung erforderlich werden. Im Falle einer Abschaltung kann weder eine Einspeisung noch ein Bezug von Energie zur Eigenbedarfsdeckung erfolgen.

Die Erzeugungsanlage ist von Ihnen und zu Ihren Lasten unter Hinzuziehung einer Fachfirma unter Beachtung aller einschlägigen Normen und Regelungen (TAB, DIN, VDE, FNN, „Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und Andere) in ihrer jeweils gültigen Fassung an den Netzverknüpfungspunkt anzuschließen und zu betreiben. Bei Bedarf sind vom Errichter und Anlagenbetreiber Maßnahmen zu ergreifen, die weit über den Anforderungen der Normen und Regelungen hinausgehen.

Unsererseits wird folgende Maßnahme durchgeführt:

Anschluss unseres Mittelspannungskabels an den von Ihnen zu errichtenden Übergabepunkt am o.g. Netzverknüpfungspunkt. Die Kosten hierfür gehen gemäß EEG zu unseren Lasten.

Vor Inbetriebnahme ist ein Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrages abzuschließen.

Nach Eingang und Prüfung des Inbetriebsetzungsauftrages kann Ihr Anlagenerrichter (Unterschriftsberechtigte Elektrofachkraft des im Installateurverzeichnis eingetragenen Elektrounternehmen) mit uns einen Termin bzgl. Zählereinbau bzw. – wechsel vereinbaren. Der Inbetriebsetzungsantrag kann auf der Homepage der Stadtwerke Ochtrup heruntergeladen werden.

Zur Inbetriebnahme der Eigenerzeugungsanlage ist die Elektrofachkraft, der Anlagenbetreiber und ein Vertreter der Stadtwerke Ochtrup anwesend.

Die Messkosten entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Tarifblatt, Sie finden uns auch hierzu im Internet unter www.stadtwerke-ochtrup.de.

Nach Inbetriebnahme der Eigenerzeugungsanlage benötigen wir noch folgende, vollständig ausgefüllte Unterlagen:

- E 10 Inbetriebsetzungsprotokoll aus der VDE-AR-N 4110
- Kundendatenblatt für Eigenerzeugungsanlagen


Zur Einreichung der o.g. bundesweit einheitlichen Unterlagen sprechen Sie bitte Ihren Anlagenerrichter an.

Datenschutzhinweis der Stadtwerke Ochtrup

Aufgrund der Datenschutz-Informationspflichten gem. Art. 13 DSGVO weisen wir auf die beigefügten Datenschutzhinweise hin.

Mit freundlichem Gruß

Stadtwerke Ochtrup



(Robert Ohlemüller)
Betriebsleiter

Anlagen:

Angebot Einspeisemanagement
Redispatch-Abfragebogen
Datenschutzhinweis